

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

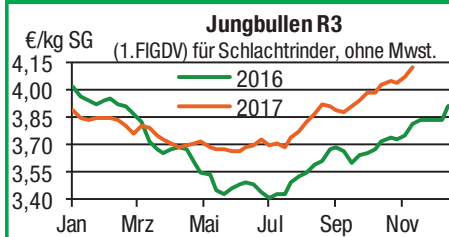
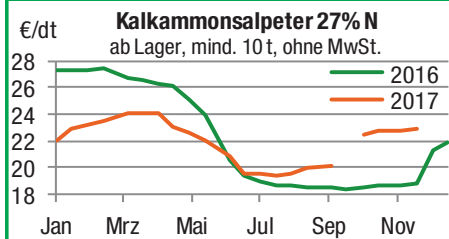
- Schlachtrinder** Mit tendenziell rückläufigen Stückzahlen haben die stabilen Verhältnisse am regionalen Schlachtrindermarkt weiterhin Bestand. Die Fleischabsatzgeschäfte verlaufen auf allen Ebenen flott und mit dem anstehenden Weihnachtsgeschäft werden zusätzliche Impulse erwartet. Für Jungbullen lassen sich vereinzelt nochmals Aufschläge erzielen, weibliche Kategorien nur knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Auch am Schlachtschweinemarkt hat sich die Nachfrage spürbar belebt und Vermarkter berichten von lebhaften Absatzgeschäften. Das Erzeugerangebot bleibt zwar insgesamt hoch, trotzdem kann auch in der aktuellen Schlachtwoche von stabiler Preisentwicklung ausgegangen werden.
- Ferkel** Regional wie überregional steht dem normal großen Angebot eine leicht verbesserte Nachfrage gegenüber, die Preise tendieren unverändert stabil auf bisherigem Niveau.
- Nutzkälber** Das zur Verfügung stehende Angebot findet zu unveränderten Preisen stetigen Absatz. Gefragt sind insbesondere Kälber besserer Qualität, geeignet für die Bullenmast.
- Eier/ Geflügel** Am Eiermarkt stabilisieren sich die Preise. Einer unverändert regen Nachfrage aus dem LEH steht ein weiterhin begrenztes Angebot zur Verfügung. Die Industrie scheint zudem, aufgrund des erreichten Preisniveaus, den Zukauf einzuschränken.
Am Geflügelmarkt werden neben Saisongefügelartikeln auch Hähnchen- und Putenfleischprodukte aus dem Standardsortiment im LEH beworben. Die Abgabepreise der Schlachtereien tendierten je nach Produkt uneinheitlich, mehrheitlich aber etwas fester. Die Althennenpreise tendieren fortgesetzt stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Am heimischen Getreidemarkt bleiben Umsätze und Neugeschäfte unverändert schwach und auf kleinere Fuhrengeschäfte an die Mischfutter- und Mehlindustrie beschränkt. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft hat jedoch spürbar zugenommen, der Liquiditätsbedarf in den Betrieben hat nach Pachtzahlungen und den anstehenden Betriebsmittelkäufen zugenommen. Die Erzeugerpreise zeigen dabei wenig Bewegung, lediglich der festere Grundton für Futtergetreide hat Bestand. Nach weiteren Kursverlusten an der Matif kommt das Rapsgeschäft zum Erliegen, die Erzeugerpreise tendieren stabil.
- Futtermittel** Die Nachfrage nach Ölschrotten bleibt fortgesetzt verhalten, auch das anhaltend günstige Preisniveau für Soja- und Rapsschrot bietet kaum Anreize für längerfristiges Engagement bei Konsum und Handel. Preisgünstige Rohstoffe ermöglichen entsprechende Kalkulationen der Mischfutterindustrie, am heimischen Markt bleiben größere Preisnachlässe jedoch eher die Ausnahme.
- Kartoffeln** Angebot und Nachfrage bei Speisekartoffeln sind praktisch unverändert. Die Nachfrage bleibt saisonbedingt ruhig. Auf Grund des großen Angebots aus den Überschussgebieten besteht weiterhin Druck auf den Erzeugerpreisen. Durchgeschwitzte Lagerware ist noch nicht präsent, da auch hier noch keine Preisaufschläge realisiert werden können. Der LEH wirbt vereinzelt mit Tiefstpreisangeboten ab 0,20 €/kg bei sonst sehr stabilem Verbraucherpreisniveau. Französische Importe ergänzen in einzelnen Filialen das Sortiment. Auch Direktvermarkter halten die Preise stabil.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenergebnisse



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **20.11.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 17	19.814	157,75	159,50
Mrz 18	14.497	162,50	164,75
Mai 18	3.463	166,75	169,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 18	11.490	375,25	379,25
Mai 18	5.004	376,50	380,25
Aug 18	2.149	359,25	363,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 18	704	154,00	156,75
Mrz 18	524	160,00	162,00
Jun 18	341	163,50	165,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **20.11.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 17	63.953	131,60	133,72
Mrz 18	59.000	136,75	139,71
Mai 18	18.386	140,26	143,42

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Dez 17	0	156,75	156,75
Mrz 18	0	164,75	164,75
Mai 18	0	168,00	164,00

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 17	268.004	115,29	115,60
Mrz. 18	214.563	119,14	119,91
Mai. 18	70.068	121,89	122,78

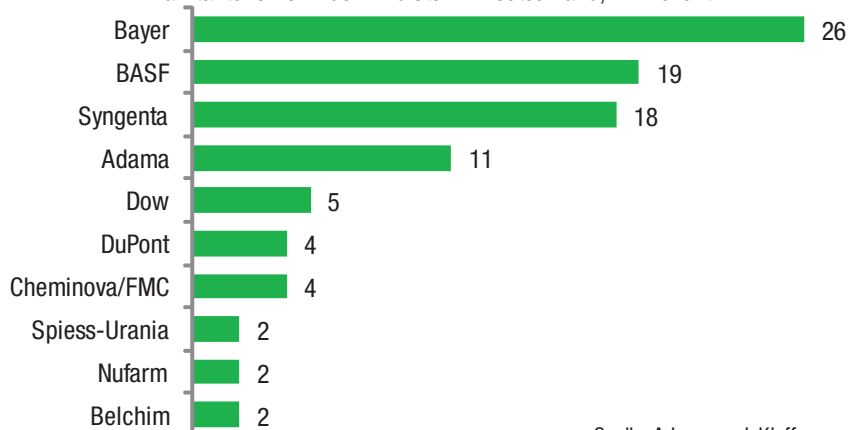
Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Pflanzenschutz im Ackerbau

Marktanteile 2017 der Anbieter in Deutschland, in Prozent



Quelle: Adama nach Kleffmann-Panel

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	220,00-235,00	224,30	224,30	-	-	-	
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 170,00	164,00	164,00	160,00 – 165,00	162,00	162,00	170,00	167,00	169,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 158,00	151,90	152,30	146,00 – 155,00	150,50	150,30	159,60	155,70	157,00	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	147,40	147,60	145,00 – 153,00	147,60	147,60	155,50	152,50	154,80	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	155,00 – 160,00	156,60	156,60	140,00 – 150,00	146,90	147,30	162,50	151,60	154,00	
Futterroggen	122,50 – 130,00	126,60	126,60	120,00 – 130,00	121,80	121,80	139,00	126,70	128,00	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	162,00 – 175,00	171,80	172,30	175,00 – 195,00	187,00	186,80	181,30	191,20	194,70	
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	180,00 – 196,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	160,00 – 175,00	167,00	167,30	-	167,30	-	
Futtergerste >62 kg/hl	125,00 – 137,50	131,70	132,10	130,00 – 142,00	132,80	132,10	139,30	138,00	140,80	
Futterweizen	138,00 – 145,00	140,20	140,00	140,00 – 149,00	141,90	141,60	148,60	147,80	149,90	
Qualitätshafer	139,00 – 140,00	139,70	140,00	-	-	-	150,00	-	-	
Futterhafer	120,00 – 132,00	125,80	125,10	125,00 – 135,00	128,60	128,60	137,30	133,00	136,80	
Körnermais	145,00 – 164,00	149,80	146,30	138,00 – 145,00	142,50	141,10	161,50	147,80	150,50	
Triticale	130,00 – 140,00	134,10	134,10	130,00 – 140,00	133,80	132,50	144,60	139,40	142,10	
Winterraps	348,00 – 360,00	353,30	352,60	350,00 – 360,00	353,40	353,00	362,70	357,80	361,40	
Winterraps (Ernte '18)	-	-	-	335,00 – 345,00	340,60	345,70	-	-	-	
Futtererbsen	172,00 – 200,00	181,80	181,30	170,00 – 190,00	172,60	173,40	195,00	177,30	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	16.11.2017	20.11.2017	17.11.2017	16.11.2017	14.11.2017	13.11.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	171,00 G	163,00 - 167,00	155,00	164,00 - 167,00	166,00 – 169,00	174,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	165,00 – 169,00	160,00	167,00 - 170,00	169,00 - 173,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	185,00 - 190,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	164,00	158,00 – 161,00	147,00	152,00 - 156,00	158,00 – 162,00	172,00
Brotroggen > 120 FZ	176,00 - 178,00	175,00 - 177,00	170,00 - 173,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	224,00 - 227,00	222,00 - 225,00	-	224,00 - 226,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	156,00	148,00 - 150,00	140,00	144,00 - 148,00	140,00 - 143,00	166,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	157,00	145,00 - 148,00	138,00	-	-	165,00
Mais	167,00	160,00 - 163,00	170,00 - 175,00	160,00 - 164,00	158,00 - 162,00	177,00
Raps	383,00 G	375,00 - 377,00	368,00 - 369,00	382,00 - 384,00	380,00 - 382,00	383,00
Milchl.futter: EST II, 20 % RP	-	250,00 – 255,00	-	-	-	-
Milchl.futter: EST III, 18 % RP	-	260,00 – 265,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	355,00 – 360,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	270,00 – 275,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	305,00 – 310,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	301,00 B	267,00 - 299,00	285,00 - 290,00	-	-	282,00
Rapsschrot	171,00 B	186,00 - 188,00	181,00 - 185,00	-	-	173,00
Weizenkleie	121,00 B	88,00 - 92,00	95,00	-	84,00 - 88,00	114,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	149,00 B	160,00 - 162,00	-	-	-	148,50

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 21.11.17 bis 28.11.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 24 Stück: 11.906 Schlachtzeitraum: 13.11 – 19.11.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1484	4,10 - 4,23	4,18	427,00	4,15
	U 3	678	4,08 - 4,22	4,19	438,00	4,14
	R 2	989	3,94 - 4,31	4,11	368,00	4,08
	R 3	299	3,97 - 4,17	4,12	401,00	4,07
	O 2	332	3,47 - 3,73	3,59	328,00	3,56
	O 3	158	3,39 - 3,74	3,64	372,00	3,64
	P 2	65	2,61 - 3,00	2,85	273,00	3,03
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	4.383	-	4,08	400,00	4,03
Kühe	R 3	509	3,20 - 3,46	3,26	370,00	3,29
	O 1	447	2,63 - 3,00	2,83	284,00	2,85
	O 2	683	2,82 - 3,05	2,95	303,00	2,96
	O 3	677	2,89 - 3,07	2,97	332,00	3,02
	O 4	171	2,94 - 3,16	3,05	375,00	3,09
	P 1	914	2,09 - 2,29	2,20	240,00	2,23
	P 2	248	2,33 - 2,51	2,43	268,00	2,45
	P 3	93	2,37 - 2,67	2,53	284,00	2,54
		E-P insg.	4.740	-	2,93	316,00
Färsen	R 3	644	3,72 - 4,09	3,80	316,00	3,81
	O 3	221	2,91 - 3,35	3,05	288,00	3,08
	O 4	76	2,87 - 3,17	3,11	336,00	3,11
	P 2	104	2,03 - 2,50	2,35	223,00	2,35
	P 3	40	2,15 - 2,66	2,47	258,00	2,44
	E-P insg.	2.446	-	3,57	307,00	3,61

Schlachtzeitraum: 13.11 – 19.11.17		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,10 – 4,23	4,16	4,13	440,80	4,06 – 4,15	4,11	4,07	453,30
	R 3	4,06 – 4,21	4,11	4,07	396,40	4,03 – 4,12	4,05	4,02	414,30
	O 3	3,62 – 3,75	3,68	3,69	371,00	3,66 – 3,77	3,72	3,69	388,10
Kühe	R 3	3,19 – 3,34	3,26	3,31	368,00	3,08 – 3,23	3,11	3,19	362,00
	O 3	2,95 – 3,01	3,00	3,04	325,90	2,94 – 3,04	2,97	2,99	330,80
	P 1	2,09 – 2,35	2,19	2,23	235,70	2,15 – 2,25	2,18	2,19	241,90
Färsen	R 3	3,70 – 3,77	3,75	3,76	321,20	3,43 – 3,71	3,55	3,59	311,00
	O 3	2,99 – 3,09	3,06	3,11	286,30	2,86 – 3,00	2,90	2,95	289,50

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	13.11 – 19.11.17			20.11 – 26.11.17			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	284	25-122	93	93	524	70 – 120	85	87
Holstein rbt.	28	77-122	99	104	53	70 – 120	88	90
Kreuzungen	19	95-250	179	182	20	160 – 300	192	186
Fleckvieh	21	200-387	298	277	11	100 – 170	149	153
3. Qualität	19	1-46	27	28	82	10 – 850	44	41
Mutterkälber								
Holstein	9	20-40	27	28	6	10 – 40	30	40
Kreuzungen	4	130-151	142	117	22	80 – 200	117	110
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 13.11 – 19.11.17		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,98 (+ 0,98)	4,84 (± 0,00)	-
Mutterkälber	2,74 (± 0,00)	2,67 (- 0,04)	-

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	20.11.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,80 – 4,09	3,80 – 4,07
Kühe O3	2,70 – 3,02	2,70 – 3,02
Färsen R3	3,60 – 3,81	3,60 – 3,81
Färsen O3	2,90 – 3,10	2,90 – 3,10

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **20.11 – 26.11.17**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,70 – 2,20

Tendenz: ruhiger Marktverlauf

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **13.11 – 19.11.17**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	318	20,00	5,40-5,85	5,67

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **20.11.2017**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	199	165,00	172,00
Mrz 18	0	180,25	188,00
Jun 18	0	193,25	201,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **20.11.2017**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	49.400	298,87	294,05
Jan 18	42.308	300,93	296,03
Mrz 18	14.839	304,01	299,34

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **20.11.2017**

Magermilchpulver, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	1463,00	1442,00
Dez 17	0	1478,00	1465,00
Jan 18	15	1468,00	1484,00

Butter, Menge: 5 t,

Nov 17	0	5050,00	5088,00
Dez 17	0	5076,00	4994,00
Jan 18	40	4641,00	4475,00

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	13.11 – 19.11.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 68.230 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,16	1,52	1,50	1,46	1,51	1,51
	Klassen-Anteil in Prozent	0,97	35,70	47,13	7,17	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	57,90	53,40	59,00	58,90
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.604 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,00	1,47	1,44	1,34	1,43	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	0,26	28,00	55,64	14,65	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,56	57,70	53,22	57,98	57,93
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 357.603 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,11	1,50	1,45	1,31	1,48	1,48
	Klassen-Anteil in Prozent	2,53	66,58	26,50	3,89	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,70	57,90	53,30	61,00	61,10
Hessen (5 Betriebe, 2.856 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04	1,50	1,49	1,34	1,47	1,48
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	36,20	47,86	11,27	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,81	57,92	53,12	58,81	59,39

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	20.11.2017		
Spanne:	1,45 - 1,47	Vorw.:	1,45-1,47
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	15.11.2017		
Spanne:	1,42 - 1,45	Vorw.:	1,42-1,45
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
21.11.2017	1,48	1,455 - 1,49	± 0,00
ISN-Markt			
10.11.-16.11.17	1,48	1,48 - 1,485	+ 2
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 22.11.17 (23.11. – 29.11.17)
AutoFOM-Preisfaktor: 1,45 € / Indexpunkt
Preisspanne: 1,45 – 1,45 (Vw.: 1,45 – 1,45)
FOM-Basispreis: 1,45 €/kg SG (Vw.: 1,45)
Vermarktungsmenge: 221.400 (z. Vw.: -17.700)
M-Sauenpreis (16.11.– 22.11.17) : 1,03 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **20.11 – 26.11.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	43,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	27,00 --- 29,80	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	50,25 --- 51,20	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 13.11 – 19.11.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.975	43,50 - 48,50		46,08	- 0,54	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.189	27,00 - 29,80		27,24	+ 0,06	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.525	50,25 - 51,20		50,43	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.	
Schlachtzeitraum vom	13.11 – 19.11.17
Gemeldete Tiere: 669 je/kg LG:	1,32
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,67
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	20.11 – 26.11.17
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,34 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,70 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.		
Zeitraum:	13.11 – 19.11.17	
7.860	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	42,00 - 45,34	43,90 (43,96)
50er Gruppe ²⁾	45,00 - 49,84	47,60 (47,56)
100er Gruppe ²⁾	47,00 - 54,65	51,61 (51,62)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	
¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen		
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht		
Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)		

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	13.11 – 19.11.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		17.348	157.169	16.420
Ø-Preis in € / St.		51,00	41,50	27,00
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	35,50 - 47,00	26,30 - 27,80
Akt Trend z. VV €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

gültig vom 21.11.17 bis 28.11.17

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.11.2017	13.11.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.600,00 – 1.840,00	1.394,00 - 1.935,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.020,00	1.680,00 - 1.922,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.444,80	1.734,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	262,00 – 330,00	273,00 - 333,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	230,00 – 250,00	229,00 - 251,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	213,00 – 230,00	209,00 - 231,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	225,00 – 250,00	214,00 - 248,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	248,00 – 337,00	254,00 - 310,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	215,00 – 298,00	232,50 - 289,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	200,00 – 288,00	224,00 - 285,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	304,00 – 352,00	283,00 - 385,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	270,00 – 313,00	288,50 - 348,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	295,00 – 375,00	277,00 - 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	255,00 – 327,00	275,00 - 314,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	225,00 – 287,00	239,50 - 282,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	270,00 – 315,00	269,00 - 328,00
0,38 % Methionin	o	435,00 – 620,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00 – 323,00	315,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	295,00 - 335,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	292,00 – 320,00	290,00 - 329,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	330,00 – 348,00	310,00 - 348,00
Sojaschrot, 48% RP	x	350,00 – 372,00	335,00 - 372,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	465,00 - 565,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	215,00 – 240,00	204,00 - 240,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	172,00 – 220,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 322,00	–
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	27.11 – 03.12.17
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	
	50,75
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	263,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	20.11 – 26.11.17
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	49,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 20.11.2017
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	41,00 - 46,00	43,70 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 13.11 – 19.11.17	
335,50 – 364,00 €/Tier	Median: 349,75 €
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 05.12.17	Alsfeld: 26./27.01.18
Bitburg: 07.12.17	Alsfeld: 08.05.18
Alsfeld: 13.12.17	---
Krefeld: 13.12.17	---
Kälber	Absetzer
Bitburg: 06.12.17	Meschede: 02.12.17
Alsfeld: 06.12.17	Alsfeld: 06.12.17
Münster: 13.12.17	Alsfeld: 17.01.18
Münster: 03.01.18	Alsfeld: 21.02.18
Schafe	
Ansbach: 23./24.01.18	Limburg: 24.02.18
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 14. November 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 20.11 – 26.11.17			Hessen vom: 13.11 – 19.11.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Tendenz: fest freundlich		
XL	12,50 - 14,50	12,60	–	19,10	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	11,00 - 14,15	12,60	–	17,50		14.11.2017	07.11.2017
M	9,00 - 12,80	9,20	–	16,50	XL	26,00	26,00
S	–	10,75	–	–	L	21,00	21,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	20,50	20,50
XL	17,00 – 23,00	20,30	14,50 - 24,05	18,37	S	16,50	16,50
L	12,50 – 19,35	18,20	11,00 - 20,50	15,74	Freilandhaltung		
M	11,50 – 17,85	16,50	10,00 - 18,50	14,39	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	8,00 - 14,30	13,20	6,50 - 14,55	9,26		14.11.2017	07.11.2017
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	28,00	28,00
XL	22,00 – 30,00	26,60	19,00 – 28,00	24,00	L	24,50	24,50
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,55	M	24,00	24,00
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	18,91	S	20,00	20,00
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 - 18,50	13,06	Tendenz: fest freundlich		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 21.11.17 bis 28.11.17

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	13.11 - 19.11.17		23.11.2017		23.11.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,22	1,19	-	-	2,95	2,35
Elstar	1,24	1,22	-	-	3,13	3,10
Gala	1,15	1,20	-	-	2,80	2,80
Jonagold	1,14	1,11 - 1,39	-	-	2,90	3,00
Birnen (kg)						
Conference	1,10	1,09	-	-	-	-
Williams	1,20	1,23	-	-	2,5	2,99
Beeren- u. Steinobst						
Pflaumen (kg)	-	-	-	-	-	-
Quitten (kg)	-	-	-	-	-	-
Gemüse, Salat, Kräuter						
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,95	5,12
Bataviasalat (Stk)	-	-	0,98	0,98	-	1,25
Eichblattsalat (Stk)	-	-	0,98	-	-	1,20
Kopfsalat (Stk)	0,56	0,52	0,90	0,90	-	-
Eisbergsalat (Stk)	0,60	0,56	-	-	-	-
Rucola (kg)	-	-	-	-	-	12,63
Auberginen (kg)	-	-	3,20	3,20	-	3,20
Buschbohnen (kg)	-	-	-	-	-	-
Stangenbohnen (kg)	-	4,00	-	-	-	-
Schlangengurken (Stk)	1,21 - 1,34	1,31	-	1,17	-	1,30
Tomaten (kg)	2,45	2,47	3,00	3,40	-	3,50
Blumenkohl (Stk)	0,82 - 1,11	0,91 - 1,05	-	-	2,03	1,95
Kohlrabi (Stk)	-	-	0,95	0,95	0,90	1,21
Steinchampignons (kg)	-	-	-	-	5,98	5,98
Möhren (kg)	0,58	0,58	0,93	0,93	1,15	1,19
Radieschen (Bd)	-	-	-	-	-	-
Topinambur (kg)	-	-	-	-	2,70	2,63
Gemüsepaprika (kg)	-	-	3,40	3,40	3,88	3,75
Lauch (kg)	0,70	0,68	2,33	2,33	2,25	2,23
Zucchini (kg)	-	1,56	-	-	-	-
Zwiebeln (kg)	0,35	0,35	1,20	1,20	1,36	1,36
Bohnenkraut (Bd)	-	-	-	-	-	-
Dill (Bd)	-	-	-	-	-	-
Petersilie glatt (Bd)	-	-	-	0,80	0,96	1,00
Salbei (Bd)	-	-	-	-	-	-
Schnittlauch (Bd)	-	-	-	-	-	-

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Produkte	Ab Hof-Preise inkl. MwSt		23.11.2017
	von - bis	Ø	
Bataviasalat (Stk)	1,99 - 2,49	2,24	
Eichblattsalat (Stk)	-	1,99	
Eisbergsalat (Stk)	-	2,89	
Kopfsalat (Stk)	-	1,99	
Mangold (kg)	4,20 - 5,95	5,15	
Rucola (kg)	18,00 - 25,00	22,50	
Spinat gew. (kg)	5,20 - 7,45	6,21	
Auberginen (kg)	3,39 - 4,60	4,00	
Schlangengurken (Stk)	-	1,89	
Landgurken (kg)	2,95 - 4,20	3,65	
Paprika rot (kg)	5,75 - 10,95	7,50	
Tomaten (kg)	-	5,49	
Peperoni (kg)	-	19,50	
Kürbis Hokkaido (kg)	1,79 - 2,99	2,36	
Blumenkohl (Stk)	3,20 - 3,95	3,65	
Broccoli (kg)	6,20 - 7,95	7,03	
Chinakohl (kg)	2,50 - 3,05	2,86	
Kohlrabi (Stk)	1,75 - 1,95	1,86	
Rotkohl (kg)	1,95 - 2,95	2,69	
Spitzkohl (kg)	2,49 - 3,65	2,93	
Weißkohl (kg)	2,20 - 2,95	2,50	
Wirsing (kg)	2,79 - 3,95	3,13	
Fenchel (kg)	4,59 - 5,95	5,11	
Möhren gew. (kg)	1,95 - 2,25	2,06	
Radieschen (Bd)	1,95 - 2,29	2,12	
Rettich weiß (Stk)	1,89 - 2,40	2,23	
Rote Bete (kg)	2,29 - 2,95	2,58	
Bleichsellerie (Stk)	2,90 - 3,29	3,02	
Knoblauch (kg)	11,50 - 12,95	12,34	
Lauch (kg)	3,49 - 4,95	4,04	
Zwiebeln (Bd)	2,00 - 2,75	2,37	
Steckrüben (kg)	2,35 - 2,89	2,61	
Topinambur (kg)	3,89 - 4,95	4,38	
Wurzelpetersilie (kg)	6,60 - 7,95	7,30	
Petersilie glatt (Bd)	1,50 - 1,99	1,76	
Basilikum (Bd)	-	2,50	
Dill (Bd)	-	1,95	
Kresse (Schale)	0,85 - 1,45	1,07	
Rosmarin (Bd)	-	1,79	
Salbei (Bd)	-	1,59	
Schnittlauch (Bd)	1,89 - 2,15	2,00	

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



20.11.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	11,00	13,00	12,00 - 14,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	10,00	12,00	11,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	45,00 - 70,00	52,00 - 64,00	44,00 - 60,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	45,00 - 70,00	52,00 - 64,00	44,00 - 60,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	-
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	20,00 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	17,00 - 32,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	40,00 - 120,00	-	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	40,00 - 120,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 20.11.2017

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	39,00	43,00
Apr 18	29	49,00	50,00
Jun 18	24	60,00	61,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 21.11.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,00 – 23,50	21,20 – 22,50	22,00 – 23,90	21,00 – 22,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	31,80 – 34,50	29,70 – 33,00	29,80 – 34,40	28,50 – 34,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,30 – 21,80	17,00 – 20,30	18,50 – 19,00	16,40 – 17,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	41,00	37,90 – 38,80	38,40 – 42,00	35,80 – 40,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	33,50 – 36,90	32,00 – 35,20
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,75 – 26,00	23,20 – 25,90	24,80 – 25,90	22,50 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	30,30 – 34,00	29,00 – 33,00	31,00 – 32,25	29,50 – 35,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	16,00 – 16,40	13,00 – 13,40	15,00 – 15,20	12,50 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,50	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,30 – 22,50	19,50 – 20,50	20,25 – 24,75	17,50 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	23,75 – 25,40	22,75 – 24,00	25,00 – 25,60	23,40 – 25,00
Alzon, 46 % N	34,50 – 34,90	33,50	32,50 – 34,40	32,20 – 32,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	30,30 – 31,00	29,40 – 30,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	31,80 – 32,20	29,50 – 29,90	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,50 – 32,00	29,00 – 31,00	30,00 – 32,60	28,20 – 30,50

Das Jamaika-Aus schafft Unsicherheiten und wirkt gerade auch auf den Düngemarkt. Aktuell verläuft das Düngemittelgeschäft in ruhigen Bahnen. Strecken- und Lagergeschäft sind für das laufende Jahr überwiegend abgeschlossen. Der Bedarf für das Frühjahr wurde weitgehend gedeckt, trotz festerer Preistendenzen in den letzten Wochen. Ein Großteil der benötigten Ware wurde preislich abgesichert da davon ausgegangen wird, dass sich der feste Grundton für Düngemittel fortsetzen wird. Auch im vergangenen Jahr wurde bereits weniger umfangreich wie erwartet Dünger bezogen, dieser Trend setzt sich fort. Teilweise sind die Lagerräume noch mit Getreide belegt. N- und P-Dünger tendieren weiterhin sehr fest. Die Kapazitäten der Düngerhersteller sind gut ausgelastet. Grundsätzlich sind sämtliche Düngemittel verfügbar und die Logistik per Schiff verläuft reibungslos.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen